Herzlich willkommen zum

Gottesdienst

der Lutherischen Freikirche Wangen i.A.

am Sonntag Palmarum

Der Menschensohn muss erhöht werden,
damit alle, die an ihn glauben,
das ewige Leben haben.

Johannes 3,14f

Eingangslied: „Nun gehören unsre Herzen“ (LG 103, 1+2)

1. Nun gehören unsre Herzen / ganz dem Mann von Golgatha, / der in bittern Todesschmerzen / das Geheimnis Gottes sah, / das Geheimnis des Gerichtes / über aller Menschen Schuld, / das Geheimnis neuen Lichtes / aus des Vaters ewger Huld.

2. Nun in heilgem Stilleschweigen / stehen wir auf Golgatha. / Tief und tiefer wir uns neigen / vor dem Wunder, das geschah, / als der Freie ward zum Knechte / und der Größte ganz gering, / als für Sünder der Gerechte / in des Todes Rachen ging.

Psalmgebet: (LG 528)

I: Mein Gott, mein Gott, warum hast du / mich \ ver- \ las- / sen?
II: Ich schreie, aber meine Hil- \ fe ist / fer- \ ne.
I: Sei nicht ferne von mir, denn / Angst \ ist \ na- / he;
II: denn es ist hier \ kein / Hel- \ fer.
I: Herr, sei nicht ferne; / mei- \ ne \ Stär- / ke,
II: eile, mir \ zu / hel- \fen!
I: Ich will deinen Namen kundtun / mei- \ nen \ Brü- /dern,
II: ich will dich in der Gemein- \ de / rüh- \ men.

L: Ehre sei dem Vater und dem Sohn,
G: und dem Heiligen Geist.
L: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,
G: und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

L: Kyrie eleison **G: Herr, erbarme dich!**
L: Christe eleison **G: Christus, erbarme dich!**
L: Kyrie eleison **G: Herr, erbarm dich über uns!**

L: Der Herr sei mit euch.
G: Und mit deinem Geist.
L: Lasst uns beten.

Sammlungsgebet
G: Amen

Erste Lesung: Philipper 2,5-11

Gemeindelied: „Nun gehören unsre Herzen“ (LG 103, 3+4)

3. Doch ob tausend Todesnächte / liegen über Golgatha, / ob der Hölle Lügenmächte / triumphieren fern und nah, / dennoch dringt als Überwinder /

Christus durch des Sterbens Tor; / und die sonst des Todes Kinder, / führt zum Leben er empor.

4. Schweigen müssen nun die Feinde / vor dem Sieg von Golgatha. / Die begnadigte Gemeinde / sagt zu Christi Wegen: Ja! / Ja, wir danken deinen Schmerzen; ja, wir preisen deine Treu; / ja, wir dienen dir von Herzen; / ja, du machst einst alles neu.

Zweite Lesung: Matthäus 21,1-9

nach der Ankündigung antwortet die Gemeinde:

G: Ehre sei dir Herre!

nach Verlesung des Textes folgt:

L: Gelobt seist du, Herr Jesus!

G: Lob sei dir, o Christus!

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an **Gott, den Vater**, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.
Und an **Jesus Christus**, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben; niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den **Heiligen Geist**, eine heilige christliche Kirche: die Gemeinde der Heiligen; Vergebung der Sünden, Auferstehung des Leibes und das ewige Leben. Amen.

Gemeindelied: „Du großer Schmerzensmann“ (LG 86, 1-3)

1. Du großer Schmerzensmann, / vom Vater so geschlagen, / Herr Jesus, dir sei Dank / für alle deine Plagen: / für deine Seelenangst, / für deine Band und Not, / für deine Geißelung, / für deinen bittern Tod.

2. Ach, das hat unsre Sünd / und Missetat verschuldet, / was du an unsrer Statt, / was du für uns erduldet. / Ach, unsre Sünde bringt / dich an das Kreuz hinan; / o unbeflecktes Lamm, / kein Sünd hast du getan.

3. Doch deine Herzenslieb / erweiset unserm Herzen, / wie lieb wir dir doch sind. / Dein Leiden, Tod und Schmerzen / hat nun versöhnet Gott, / den Vater, mit der Welt, / uns seine Gnade bracht, / zufrieden ihn gestellt.

Predigt zu Markus 11,1-10: Die Macht des Herrschers

Predigtlied: „Jesus Christus herrscht als König“ (LG 276, 1-3)

1. Jesus Christus herrscht als König, / alles ist ihm untertänig, / alles legt ihm Gott zu Fuß. / Alle Zungen solln bekennen, / Jesus sei der Herr zu nennen, / dem man Ehre geben muss.

2. Gleicher Macht und gleicher Ehren, / sitzt er unter lichten Chören / über allen Cherubim; / in der Welt und Himmel Enden / hat er alles in den Händen, / denn der Vater gab es ihm.

3. Gott ist Herr, der Herr ist Einer, / und demselben gleichet keiner, / nur der Sohn, der ist ihm gleich. / Dessen Stuhl ist unumstößlich, / dessen Leben unauflöslich, / dessen Reich ein ewig Reich.

Fürbittengebet und Vaterunser

Segen

L: Geht hin im Frieden des Herrn.

G: Gott sei ewiglich Dank.

L: *spricht den Aaronitischen Segen*

G: Amen, Amen, Amen.

Schlusslied: „Jesus Christus herrscht als König“ (LG 276, 6-8)

6. Gebt, ihr Sünder, ihm die Herzen, / klagt, ihr Kranken, ihm die Schmerzen, / sagt, ihr Armen, ihm die Not. / Er kann alle Wunden heilen, / Reichtum weiß er auszuteilen, / Leben schenkt er nach dem Tod.

7. Zwar auch Kreuz drückt Christi Glieder / hier auf kurze Zeiten nieder, / und das Leiden geht zuvor. / Nur Geduld, es folgen Freuden! / Nichts kann sie von Jesus scheiden, / und ihr Haupt zieht sie empor.

8. Ihnen steht der Himmel offen, / welcher über alles Hoffen, / über alles Wünschen ist. / Die geheiligte Gemeinde / weiß, dass eine Zeit erscheine, / da sie ihren König grüßt.

Termine:

Karfreitag 29.3.	15.00 h	Andacht zur Sterbestunde, Ludesch
Osterso. 31.3.	10.00 h	Ostergottesdienst, Wangen

Mit dem Wochenspruch aus Johannes 3,14f
wünschen wir Gottes Segen und eine behütete neue Woche!

Lutherische Freikirche Wangen i.A.
Diaspora-Pfarramt Süd der ELFK
Pastor Jonas Schröter
E-Mail: Pfarrer.jSchroeter@elfk.de
www.kleineKraft.de

ELFK
Evangelisch-Lutherische Freikirche